

09.03.2026

Pressemitteilung

**ÜSTRA Hannoversche Verkehrsbetriebe
Aktiengesellschaft**
Pressesprecher
Herr Heiko Rehberg
Herr Tolga Otkun
Am Hohen Ufer 6
30159 Hannover, DE
+49 511 1668-3040
presse@uestra.de

protec testet ersten autonomen Reinigungsroboter

„Bürsti“ ab sofort in U-Bahnstationen im Einsatz

Das ÜSTRA Tochterunternehmen protec ist unter anderem für die Reinigung der U-Bahnstationen in Hannover zuständig. Mit 35 Mitarbeitenden verteilt auf drei Schichten an sieben Tagen in der Woche sorgt die protec in den U-Bahnstationen für saubere Bahnsteige, das Leeren der Papierkörbe, müllfreie Treppenaufgänge und blitzblanke Sitzgelegenheiten. Jetzt verzeichnet das Sicherheits- und Reinigungsunternehmen einen hilfreichen Neuzugang für die unterirdischen Stationen: Der erste autonome Reinigungsroboter, rein technisch ausgedrückt ist es der „Tennant X4 ROVR“. Von den Mitarbeitenden wird er bereits liebevoll „Bürsti“ genannt.

„Mit dem Gerät starten wir in eine neue Ära“, sagt protec-Geschäftsführer Mathias Lindscheid. „Mit seinem Frischwassertank reinigt der Roboter fast 2.000 Quadratmeter Fläche am Stück. Er ist bis zu zweieinhalb Stunden ohne Aufladung im Einsatz und navigiert sich selbständig durch vorgegebene Flächen.“

Bevor Bürsti zum eigentlichen Einsatz kommt, scannt er seine Umgebung und erstellt eine virtuelle Karte. Diese hinterlegte „roadmap“ fährt er anschließend für die Bodenreinigung eigenständig ab. Dabei erledigt er drei Arbeitsschritte in einem: Wasser aufbringen, scheuern und Schmutzwasser aufsaugen. Er hinterlässt eine gereinigte und trockene Fläche. Der Clou: Der Roboter weicht Menschen, Tieren oder anderen Hindernissen sicher aus und kehrt später eigenständig an die noch nicht gereinigten Stellen zurück. Er ist so programmiert, dass er nicht über Füße oder Kabel fährt und vorgegebene Abstände zu Treppen, Rolltreppen und Aufzügen einhält. Mit

seinen Sensoren und Kameras orientiert sich der circa 180 Kilogramm schwere und 112 Zentimeter hohe Automat exakt im Raum.

„Wir wissen die Arbeit der Kolleginnen und Kollegen von protec sehr zu schätzen“, betont die Vorstandsvorsitzende der ÜSTRA, Elke van Zadel. „Sie sorgen dafür, dass sich unsere Fahrgäste wohl- und sicher fühlen. Was die Teams tagtäglich leisten, ist immens. Wenn es jetzt durch den Einsatz neuer Technik Entlastung für die Mitarbeitenden gibt, ist das sehr zu begrüßen. Und „Bürsti“ scheint mir ein sehr passender Name“, unterstreicht van Zadel mit einem Augenzwinkern.

Tatsächlich werden der Reinigungsroboter und mögliche weitere Geräte dieser Art nicht dazu führen, Personal abzubauen. „Wir können unsere Kolleginnen und Kollegen im besten Fall von langwierigen und vielleicht auch beschwerlicheren Arbeitsvorgängen befreien. Dann bleibt mehr Zeit für manuelle Detailreinigung“, sagt Lindscheid. „Gleichzeitig entstehen durch den Einsatz solcher Hightech-Geräte neue Berufsbilder, die die Arbeit in der Reinigungsbranche wieder attraktiver machen“, so Lindscheid.

Weitere Vorteile könnten die Reinigung außerhalb von Arbeitszeiten des Personals sein, schonenderer Umgang mit Wasser, Reinigungsmitteln und Energie, schnellere und systematischere Reinigung von Großflächen und gleichbleibende Qualität beim Reinigungsergebnis.

Doch zunächst wird der „Bürsti“ ausgiebig getestet. Geprüft werden soll unter anderem, wie gut die Reinigung zu verschiedenen Tageszeiten funktioniert, wie der Roboter auf vor allem viele durcheinanderlaufende Menschen reagiert, wie sicher die Navigation ist und wie hoch die tatsächliche Zeit- und Ressourceneinsparung ist. Und natürlich: Wie wird das Projekt von Fahrgästen wahrgenommen?

Die Testphase wird ca. 12 Monate dauern. Eingesetzt wird der Reinigungsroboter zunächst in den Stationen Kröpcke und Aegi. Je nach Ergebnissen werden sowohl Orte als auch Zeit ausgeweitet.

Zeitgleich beginnt ein Test mit einem weiteren Reinigungsroboter für den Indoor-Bereich im Verwaltungsgebäude der ÜSTRA. Hier soll die Einsatzweise und auch

Wirkung bei der Reinigung von großen Flurflächen und später gegebenenfalls auch Büros erkundet werden.

Fakten und Zahlen zu „Bürsti“ (Tennant X4 ROVR):

- > Geschätzte Abdeckung/Produktivität: Bis zu 1.860 m² (pro Frischwassertank)
- > Gewicht: 183 kg (Tanks leer, mit Batterie)
- > Geräuschpegel: Nur 62 dB(A)
- > Antriebsart: Lithium-Ionen-Batterie
- > Breite: 56 cm
- > Höhe: 112 cm
- > Geschätzte Laufzeit: Bis zu 2,5 Stunden
- > Preis: ca. 50.000 €

Fakten und Zahlen zu protec

Die protec service GmbH wurde 1997 als Sicherheits- und Dienstleistungsgesellschaft mbH gegründet. Mit ÜSTRA & regiobus als Gesellschafter ist die protec fest im hannoverschen Öffentlichen Personennahverkehr verankert. Gegenstand der protec sind alle Dienstleistungen im Bereich des Personen- und Objektschutzes sowie der Pflege und Betreuung von Liegenschaften für private, gewerbliche und öffentliche Einrichtungen. Derzeit sind insgesamt über 300 Beschäftigte bei der protec tätig.

Bereich Sicherheit

- Circa 80 Beschäftigte rund um die Uhr jeden Tag im Bereich U-Bahn mit Bestreifung in Stationen, Haltestellen und Zugbegleitung; Jährlicher Umfang: 15.000 Einsätze
- Circa 20 Beschäftigte für Fahrausweisprüfung
- Betrieb einer 24/7 Einsatzleitstelle mit 7 Arbeitsplätzen zur Disposition der Beschäftigten in Kooperation mit ÜSTRA, Polizei, Feuerwehr, Rettungsdiensten und anderen sowie Videobeobachtung für U-Bahnstationen
- City-Streife rund um Hauptbahnhof und Passerelle
- Diverse Aufgaben im Objektschutz für Liegenschaften der ÜSTRA
- Parkplatzbewirtschaftung für das Klinikum Region Hannover

Bereich Reinigung

- Betreuung von 20 U-Bahn-Stationen, 178 Stadtbahnhaltestellen, 420 Bushaltestellen, 42 Sanitäranlagen sowie 15 P+R Flächen
- Täglich über 70 Beschäftigte mit mehr als 30 Fahrzeugen, Kehr- und Reinigungsmaschinen sowie Geräten im Einsatz: Boden-, Glas- und Grundreinigung, Graffiti-entfernung, Gleisreinigung (Brems sand), Sonder- und Spezialreinigung
- Jede Nacht über 60 Mitarbeiter bei der Innenreinigung der Fahrzeugflotten im Einsatz (340 Stadtbahnen, fast 500 Busse)
- Unterhaltsreinigung in diversen Büro- und Werkstattgebäuden auf den Liegenschaften der ÜSTRA und regiobus

Für Rückfragen stehen Ihnen zur Verfügung:

Heiko Rehberg

T +49 511 1668-3040

Tolga Otkun

T +49 511 36888-769